

523153-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – KOOP-Projekt Neubau der Hessischen Landeslabore in Kassel

OJ S 152/2025 11/08/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch den Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen, Zentrale Vergabe

E-Mail: info.fbt@lbih.hessen.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: KOOP-Projekt Neubau der Hessischen Landeslabore in Kassel

Beschreibung: Leistungen der Baulich-Technischen Beratung des Auftraggebers während der Planung und Bauausführung.

Kennung des Verfahrens: 762dab5c-665f-4210-aa08-ae8cf3600956

Interne Kennung: VG-F-7000-2025-0705

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71210000 Beratungsdienste von Architekten, 71315200

Bautechnische Beratung, 71247000 Beaufsichtigung der Bauarbeiten, 71248000

Projektaufsicht und Dokumentation

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Druseltalstraße 61 und 67

Stadt: Kassel

Postleitzahl: 34131

Land, Gliederung (NUTS): Kassel, Kreisfreie Stadt (DE731)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: A. Zur Abgabe des Teilnahmeantrags (732 EU) und der notwendigen Eigenerklärungen sind die vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Sofern eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (z.B. EEE oder HPQR) als vorläufiger Eignungsnachweis vorgelegt wird, muss diese die Angaben enthalten, die für die Überprüfung

der genannten Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer erforderlich sind. _____ 1. Einzureichen sind: _____ 1.1 Teilnahmeantrag (Formular 732 EU); _____ 1.2 Formular Eigenerklärung (734 EU), _____ 1.3 Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 12. Juli 2021, GVBl. S.338 ; _____ 1.4 Erklärung zum EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine; _____ 1.5 Erklärung zur Verschwiegenheit (738 EU); _____ 2. Bewerbergemeinschaften sind teilnahmeberechtigt, wenn die Mitglieder insgesamt die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Im Falle von Bewerbergemeinschaften, Eignungsleihen durch andere Unternehmen (gem. § 47 VgV) und Unterauftragnehmern (gem. § 36 VgV) ist das Formular Eigenerklärung 734 EU inkl. der geforderten Anlagen und Nachweise von jedem Unternehmen einzeln einzureichen. _____ 3. Im Falle von Bewerbergemeinschaften ist mit dem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung der Bewerber-/ Bietergemeinschaft zur Rechtsform, dem bevollmächtigten Vertreter sowie der gesamtschuldnerischen Haftung aller Mitglieder einzureichen (740 EU). Es sind sämtliche geforderten Anlagen und Nachweise für alle Mitglieder der Gemeinschaft vorzulegen. Die Leistungsabgrenzung innerhalb der Gemeinschaft ist darzustellen. _____ 4. Die Teilnahmeanträge sind form- und fristgerecht ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform des Landes Hessen (<http://vergabe.hessen.de>) zu übermitteln. Es genügt die Textform nach § 126b BGB mit Angabe des Namens der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, es sei denn die schriftliche Abgabe ist ausdrücklich zugelassen. _____ B. Die Auswahl der Bewerber erfolgt anhand wirtschaftlicher und finanzieller Leistungsfähigkeit und der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit. Ggfs. Losentscheid bei gleichermaßen geeigneten Bewerbern. _____ C. Fortführung "Bedingungen für die Ausführung des Auftrags": Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen und wenn dem Unternehmen ein Mitarbeiter angehört, der die fachlichen Anforderungen erfüllt. _____

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

VgV -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Ausschlussgründe (namentlich §§ 123, 124 Gesetz gegen

Wettbewerbsbeschränkungen, 19 Mindestlohngesetz, 21 Arbeitnehmerentendegesetz, 98c

Aufenthaltsgesetz, 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, 22

Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz) werden dem nationalen Recht entsprechend geprüft.

Verlangt wird eine Eigenerklärung (734 EU), dass keine Ausschlussgründe (siehe oben) vorliegen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: KOOP-Projekt Neubau der Hessischen Landeslabore in Kassel

Beschreibung: Das Land Hessen hat für das KOOP-Hochbauprojekt "Neubau der Hessischen Landeslabore in Kassel" mit dem Privaten Partner HOCHTIEF einen KOOP-Vertrag geschlossen. Für dieses Projekt ist baufachlich-technische Beratung des Auftraggebers während den Projektphasen der Planung und Bauausführung erforderlich. Die Leistungen des Beraters umfassen im Wesentlichen die Beratung, Begleitung und Unterstützung des

Auftraggebers beim Controlling der Planung und der Bauausführung. Darüber hinaus wird vom Auftragnehmer eine proaktive Teilnahme an Besprechungen, Workshops und Gremienabstimmungen erwartet. Detaillierte Angaben zum Leistungsspektrum, zeitlichem Umfang und Ablauf des KOOP-Verfahrens sind dem Vertrag mit Anlagen zu entnehmen. Maßnahmeninhalt bzw. -umfang des KOOP-Hochbauprojekts Neubau Labore Kassel: Im Rahmen eines KOOP-Verfahrens werden die bisher auf drei Standorte in Kassel verteilten Labore des Landesbetriebes Hessisches Landeslabor (LHL), des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) sowie die Dezernates 35.3, SG 4 des Regierungspräsidiums Kassel (RP KS) am Standort Druseltalstraße 61 (Grundstücksfläche 4.740 m²) und 67 (Grundstücksfläche (5.645 m²) in D-34131 Kassel zusammengelegt. Durch den Privaten Partner sollen v.a. Laborarbeitsplätze, Büroarbeitsplätze, Auswertearbeitsplätze, KFZ-Stellplätze sowie Fahrradstellplätze geschaffen werden. Der KOOP-Vertrag umfasst die Bestellung von Erbbaurechten an den Projektgrundstücken, Planung, Abriss der Bestandsbebauung, Neubau, Finanzierung, langfristige Vermietung und 30-jährigen Betrieb der beiden Laborneubauten ab Übernahme des 2. Bauabschnittes. Der geplante Ablauf der Baumaßnahmen ist: 1. Bauabschnitt - Druseltalstraße 61: Planung, Abriss Neubau von ca. 4.670 m² Nutzfläche. Nach Übernahme des 1. Bauabschnittes wird der Umzug des LHL in den Neubau erfolgen. Die bisher vom LHL genutzte Liegenschaft Druseltalstraße 67 wird freigezogen. 2. Bauabschnitt - Druseltalstraße 67: Planung, Abriss, Neubau von ca. 3.640 m² Nutzfläche. Der 2. Bauabschnitt soll auch den Großteil der KFZ-Stellplatzflächen beinhalten. Im 2. Bauabschnitt ist ebenfalls die sogenannte Emissions-Simulations-Anlage (ESA) des HLNUG zu errichten. Umsetzungsstand der Maßnahme: Der 1. Bauabschnitt befindet sich aktuell in Umsetzung. Der Abriss der Bestandsbebauung ist erfolgt, die Rohbauarbeiten, Bemusterung, Ausführungs- bzw. Werk- und Montageplanungen sind im Verlauf. Die Inbetriebnahme der techn. Anlagen soll ab 12/2026 und die Übergabe in 08/2027 erfolgen. Die Planung des 2. Bauabschnitt wurde aufgenommen. Die Übergabe an die Nutzer ist für 05 /2030 vorgesehen.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71210000 Beratungsdienste von Architekten, 71315200

Bautechnische Beratung, 71247000 Beaufsichtigung der Bauarbeiten, 71248000

Projektaufsicht und Dokumentation

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Durch den Abschluss des Beratervertrages werden dem Auftragnehmer noch keine Leistungen nach Anlage 1 (Leistungsbild) übertragen. Vielmehr ist der Auftraggeber berechtigt aber nicht verpflichtet, dem Auftragnehmer die Erbringung von Leistungen aus dem Katalog der Anlage 1 (Leistungsbild) zu übertragen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, wirksam übertragene Leistungen zu erbringen.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/12/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 178705-2019

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Darstellung von mind. einer Referenz nach § 46 Abs. 3,

Nr. 1 VgV für in den letzten sieben Jahren erbrachte vergleichbare Leistungen. Es gehen

maximal drei Referenzen in die Wertung ein. Kurzbeschreibung der Referenz mit folgenden

Angaben: - Art der Maßnahme (Neubau, Bauen im Bestand; - Art der Nutzung (Laborbau, Forschungsgebäude, Medizinbau) mit oder ohne Verwaltung / Büro; - Projektgröße BGF, NUF

1-7; - Investitionssumme (KG 200-700); - Projektzeit, Zeitraum der Leistungserbringung der

Referenz; - Leistungsumfang des Bewerbers; - Leistungsstand der Referenz; -

Projektdurchführung nach öffentlichen Vergabevorschriften; - Benennung des Auftraggebers

(Bezeichnung, Anschrift, Kontaktdaten) mit Referenzperson des Auftraggebers. Das

Projektdatenblatt ist jeweils vollständig auszufüllen. Geforderte Anlagen sind beizulegen. Jede

Referenz muss in Form von aussagekräftigen Bildern und Beschreibungen belegt werden.

Hierbei ist die Darstellung je Referenzprojekt auf eine elektronische Datei in der Größe

entsprechend von maximal 4 Blättern DIN A4 zu beschränken. Unterlagen, die unaufgefordert

eingereicht werden, gehen nicht in die Wertung ein (z. B. Projektbroschüren). Im Fall einer

weitgehenden Identität der Personen, die für die Referenzaufträge zuständig waren, erfolgt

eine Zurechnung von Referenzen anderer Unternehmen. Diese weitgehende

Personenidentität ist vom Bieter/Bewerber nachzuweisen. _____ Mindestanforderungen an

jede Referenz: - Baubeginn vor 01/2023; - Baubeginn nicht vor 05/2018; - Fläche größer

/gleich 3.000 m² BGF; - Investitionssumme KG 200-700 größer/gleich 10.000.000,00 €

(brutto); Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluss der jeweiligen Referenz.

Mindestanforderungen an die Gesamtheit der wertbaren Referenzen: - Technische-Beratung

während der Bauausführung; - Baufachliche-Beratung während der Bauausführung; -

Nachtragsbearbeitung sowie Nachtragsabwehr; - Planungsprüfung; - Bauüberwachung; -

Bauherrenvertretung; _____ Bewertung der Referenzen gemäß den benannten

Auswahlkriterien (Referenzen 1, 2 und 3 mit jeweils 25%): 75% (Formblatt 743 EU);

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens

eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung aus der das jährliche Mittel der Gesamtzahl

der vom Bewerber oder Bieter Beschäftigten sowie die Anzahl der festangestellten

Beschäftigten mit einer abgeschlossenen Fachausbildung in Architektur, Bauingenieurwesen,

Ver- und Entsorgungstechnik oder vergleichbar und mit entsprechenden Leistungen betraut in

den letzten drei Jahren ersichtlich ist gem. § 46 Abs. 3, Nr. 8 VgV; _____ Mindestanforderung

an die Gesamtzahl der Beschäftigten: mind. 5; Mindestanforderung an die festangestellten

Beschäftigten mit einer abgeschlossenen Fachausbildung in Architektur, Bauingenieurwesen, Ver- und Entsorgungstechnik oder vergleichbar und mit entsprechenden Leistungen betraut in den letzten drei Jahren (vertragsgegenständliche Fachdisziplin): mind. 3; Bewertung der festangestellten Beschäftigten: 12,5%;

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anzahl der Führungskräfte

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe und Nachweis der beruflichen Befähigung und Qualifikation der Führungskräfte und der vorgesehenen Person für die Projektleitung durch die Berechtigung die Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur führen zu dürfen gem. § 46 Abs. 3, Nr. 6 VgV.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Im Falle von Unternehmen nach § 47 VgV (Eignungsleihe) und/oder im Falle von Unternehmen nach § 36 VgV (Unterauftragnehmer) ist mit dem Teilnahmeantrag Art und Umfang der Teilleistungen zu benennen, für welche sich der Bewerber/Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird (741 EU). Weiterhin ist eine Verpflichtungserklärung der anderen Unternehmen nachzuweisen, dass dem Bewerber oder Bieter die erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen (742 EU). Im Falle von Bewerber- oder Bietergemeinschaften ist die Leistungsabgrenzung innerhalb dieser darzustellen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung zur Haftpflichtversicherung gem. § 45 Abs. 1 (3) VgV: _____ Mindestanforderung: Mindestdeckung der Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall versicherbar: für Personenschäden 2.000.000,00 EUR, für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) 1.000.000,00 EUR, jeweils 2-fach maximiert im Versicherungsjahr oder bei einer objektbezogenen Versicherung mindestens das Zweifache der jeweiligen Deckungssumme für die Dauer des Vertrages. Bei Bewerber- oder Bietergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerber- oder Bietergemeinschaft zu erbringen. Im Falle einer bestehenden Versicherung mit geringerer Versicherungssumme zusätzlich: Eigenerklärung, dass die Summen im Auftragsfall den oben dargestellten Bedingungen entsprechend angepasst wird.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten 3 Jahren gem. § 45 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 4 Nr. 4 VgV; _____ Mindestanforderung an den Gesamtumsatz mind: 750.000,00 € (netto)/Jahr. Bewertung: 6,25%

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Umsatz des Bewerbers für die entsprechenden Leistungen in den letzten 3 Jahren gem. § 45 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 4 Nr. 4 VgV; _____ Mindestanforderung an den Umsatz für entsprechende Leistungen in der vertragsgegenständlichen Fachdisziplin: mind. 250.000,00 € (netto)/Jahr. Bewertung: 6,25% Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Befähigung zur Berufsausübung gemäß § 75 Abs. 1, 3 VgV gegebenenfalls durch Eintragung in ein Berufsregister.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Befähigung zur Berufsausübung gemäß § 44 VgV gegebenenfalls durch Eintragung in ein Handelsregister.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 1. Qualität, Kompetenzen und Erfahrung des Projektteams

Beschreibung: Darstellung des Projektverantwortlichen, dessen Stellvertreter und des Projektteams und deren Qualifikation, innerhalb der Präsentation. Darstellung der fachlichen Leistungsfähigkeit des Projektverantwortlichen, dessen Stellvertreter und des Projektteams (insbesondere Objektüberwachung, GU-Controlling, PPP-Erfahrung) anhand persönlicher Referenzen. Beratungserfahrungen des Projektteams aufgezeigt anhand persönlicher Referenzen (max. 3) in ähnlicher Größenordnung oder Branche. Aus dem Bewerbergespräch gewonnene Eindrücke hinsichtlich des Projektverantwortlichen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 2. Projektorganisation zur Qualitätssicherung

Beschreibung: Erläuterung zur Abwicklung der Aufgabenstellung (bspw. anhand einer Referenz). Darstellung der Zuständigkeitsverteilung (Anl.1.1 u. 1.2). Angaben über den Einsatz des Projektteams im vorgesehenen Leistungszeitraum. Erläuterung der Verfügbarkeit und der Präsenz des vorgesehenen Personals. Beschreibung des Vorgehens zur effektiven Zusammenarbeit mit Auftraggeber und Projektbeteiligten um das Projektziel (vertragskonforme, abgestimmte und funktionsgerechte Planung und Umsetzung durch den PP) erfolgreich zu erreichen. Darstellung der Methodik zur Qualitätskontrolle. Darstellung der Methodik zur Kontrolle der Kosten- und Termineinhaltung.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: 3. Herangehensweise an das konkrete Projekt

Beschreibung: Konzeptionelle Darstellung der Einarbeitung in die Projektunterlagen (siehe Pos.1.1; vgl. §2.2). Darstellung, inwieweit die fachliche Beratung und Begleitung unter Einhaltung einer vorab definierten Pauschalvergütung eingehalten/ sichergestellt werden kann.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: 4.1 Wirtschaftlichkeit des Angebotes

Beschreibung: Das preisgünstigste Honorarangebot gemäß Leistungsbild, dort "Summe Gesamtleistung + Reisekosten, brutto".

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: 4.2 Stundensätze

Beschreibung: Das Stundensatzangebot geht mit einer fiktiven Anzahl von 100 Stunden für den "Berater" in die Wertung ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1968058953a-5141942f374401e1

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1968058953a-5141942f374401e1

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.hessen.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 09/09/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gemäß nationalem Recht

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Zulassungsbereich umfasst sämtliche EWR-Mitgliedstaaten sowie Staaten der Vertragsparteien des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen GPA. Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen. Bei natürlichen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn sie gemäß Rechtsvorschrift ihres Heimatstaates berechtigt sind, am Tage der Bekanntmachung die Berufsbezeichnung Architekt oder Ingenieur zu führen. Ist in dem Heimatstaat des Bewerbers die Berufszeichnung gesetzlich nicht geregelt, sind durch Vorlage von Befähigungsnachweisen vergleichbare fachliche Qualifikationen nachzuweisen, deren Anerkennung nach den Richtlinien 2005/ 36 /EG und 2013/55/EU sowie aufgrund dieser Richtlinien ergangenem nationalem Recht gewährleistet ist. _____ Fortführung siehe oben unter Allgemeine/Zusätzliche Informationen Punkt C.
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügepflichten gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 GWB wird ausdrücklich hingewiesen, insbesondere auf die Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB: Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Land Hessen, vertreten durch den Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen, Zentrale Vergabe
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Land Hessen, vertreten durch den Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen, Zentrale Vergabe

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch den Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen, Zentrale Vergabe

Registrierungsnummer: wird bei Auftragserteilung mitgeteilt

Postanschrift: Dieselstraße 1-7

Stadt: Bad Nauheim

Postleitzahl: 61231

Land, Gliederung (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Fachbereich Freiberufliche Leistungen

E-Mail: info.fbt@lbih.hessen.de

Telefon: 0000

Fax: +49 6032-8862-126

Internetadresse: <https://vergabe.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: DE 812 056 745

Postanschrift: Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151-12-0

Fax: +49 6151-12-6347

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2617869d-02dd-465c-abf7-734ef92cf1fe - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/08/2025 10:26:45 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 523153-2025

